

**Information für deutsche Vermittler
und deren Kundinnen und Kunden**



CONVEST 21 Marktbericht

CONVEST 21

Marktbericht Dezember 2024

Rückblick – US-Aktien schnitten besser ab als der Rest der Welt

Nach einem fulminanten November fielen im Dezember die Kurse US-amerikanischer und britischer Aktien aufgrund von Befürchtungen, dass sich die Märkte zu sehr verausgabt haben könnten, wieder geringfügig. Schwellenländeranleihen verloren im Dezember durch den Anstieg der US-Renditen und den stärkeren Dollar ebenfalls an Boden. Die meisten anderen Anlagen handelten in relativ engen Bandbreiten, während Öl moderate Gewinne verzeichnete. Insgesamt war 2024 ein starkes Jahr für globale Aktien. Mit einer Performance von 25% schnitten US-Aktien 2024 besser ab als andere globale Aktien, was vor allem an den rasanten Kurszuwächsen der 'Magnificent 7'-Titel lag. Mit einer Performance von rund 9% schnitten Aktien aus dem Vereinigten Königreich und dem Euroraum nur unwesentlich schwächer ab, was das stagflationäre makroökonomische Umfeld in diesen Wirtschaftsregionen widerspiegelt. Auch Schwellenländer-Aktien hatten mit Gegenwind zu kämpfen, hielten sich aber trotz starkem US-Dollar und hoher Zinssätze bemerkenswert gut. Die zyklische Outperformance der USA sorgte nur für marginalen Rückenwind für das globale Wachstum, weshalb der breitere Rohstoffkomplex nur begrenzt Gewinne verbuchen konnte. Anleihen begaben sich 2024 auf Achterbahnfahrt. In der Hoffnung, dass die Zentralbanken eine Reihe von Zinssenkungen vornehmen würden fielen die Renditen zu Beginn des Jahres weltweit. Mit einer Gesamtrendite von über 8 % bzw. 5 % führten US-Hochzins- und Schwellenländeranleihen den festverzinslichen Bereich an, während US- und Euro-Anleihen im Jahr 2024 rund 3 % erzielten.

Makro-Ausblick – Starker US-Zyklus dürfte fortschreiten

In den USA hielt sich die wirtschaftliche Aktivität im Jahr 2024 bemerkenswert gut. Während sich die Dynamik zu Beginn der zweiten Jahreshälfte etwas verlangsamte, nahm sie wieder zu, als die Märkte begannen, den Sieg von Donald Trump in den US-Wahlen einzupreisen. Der US-Arbeitsmarkt ist nach wie vor widerstandsfähig, und die Konsumentenstimmung weiterhin gut. Bislang konzentrierten sich die Märkte jedoch vor allem auf die wachstumsfreundliche Steuerpolitik und die Deregulierungsbestrebungen von Donald Trump. Dies beflügelte – zusammen mit dem gestiegenen Renditevorteil von US-Anleihen gegenüber dem Rest der Welt – auch den US-Dollar. Obgleich die Wirtschaftstätigkeit in den kommenden Monaten stark bleiben dürfte, sehen wir das Risiko, dass sich die Stimmung verschlechtert, sobald der Markt seinen Fokus auf Zölle und die Aussicht auf eine strengere US-Einwanderungspolitik verlagert.

Dementgegen enttäuschte das Wirtschaftswachstum des Euroraums, welches weiterhin auf schwachen Füßen steht. Das verarbeitende Gewerbe bleibt schwach, was zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit im Jahr 2025 führen dürfte.

CONVEST 21

Marktbericht Dezember 2024

Die Schweizer Wirtschaft entwickelte sich 2024 etwas besser als die des Euroraums. Die Inflation sank rasch, so dass die SNB 2024 als eine der ersten Zentralbanken ihren Leitzins senken konnte. Mit der jüngsten Senkung um 50 Basispunkte nähert sich die SNB dem Ende ihres Zinssenkungszyklus. Dies dürfte den Aufwärtsdruck auf den Schweizer Franken im kommenden Jahr erhöhen und könnte die SNB dazu veranlassen, am Devisenmarkt wieder aktiver zu intervenieren.

Japan verzeichnete 2024 – trotz eines Aufschwungs im zweiten Quartal, der auf starke Lohnzuwächse infolge der Shunto-Verhandlungen zurückzuführen sein dürfte – nur ein schwaches Wachstum. Wir rechnen damit, dass die Shunto auch 2025 zu stärkeren Lohnzuwächsen führen werden, so dass japanische Zentralbank ihren Leitzins weiter anheben kann. Chinas Wirtschaft zeigt erste Anzeichen einer Stabilisierung, da die Nachfrage aus anderen Schwellenländern stark bleibt und die politischen Massnahmen der Regierung greifen. Eintauschprämien für Elektrofahrzeuge und Haushaltsgeräte haben den Konsum angekurbelt. Dennoch bleibt unklar, inwieweit US-Zölle die chinesische Wirtschaft belasten würden, da es bisher keinerlei Hinweise auf Umfang, Abdeckung und Timing gibt.

Anleihen – Langfristige Renditen scheinen fair bewertet

In den vergangenen zwölf Monaten haben sich die Leitzinserwartungen innerhalb einer breiten Spanne im Wesentlichen seitwärts bewegt. Darüber hinaus ist eine zunehmende Divergenz zwischen den USA und dem Rest der Welt zu beobachten, die dazu geführt hat, dass der US-Dollar im vierten Quartal 2024 stark zugelegt hat. Unserer Ansicht nach sind die langfristigen Renditen fair bewertet und dürften im kommenden Jahr auf hohen Niveaus verharren. Jedoch sehen wir bei britischen Renditen das Potenzial einer deutlichen Abwärtsbewegung. In Anbetracht der Tatsache, dass die Risikoprämien in allen festverzinslichen Untereinlagenklassen nahe ihren historischen Tiefstständen liegen, erscheinen die Bewertungen teuer. Das Ausbleiben eines nennenswerten Wirtschaftsabschwungs rechtfertigt jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine strukturelle Untergewichtung von Unternehmenskrediten.

CONVEST 21

Marktbericht Dezember 2024

Aktien –defensives Exposure erhöhen

Insgesamt war 2024 ein hervorragendes Jahr für Risikoanlagen. Weltweit schnitten Zyklischer besser ab als defensive Aktien. Die Zyklischer des Euroraums blieben jedoch angesichts der dreifachen Belastung durch Konjunkturschwäche, nachlassende globale Wettbewerbsfähigkeit und gestiegene politische Risiken zurück. Mit Blick auf das Jahr 2025 stellen die US-Zölle eine klare Bedrohung für europäische Exporteure dar. Angesichts der Outperformance zyklischer Aktien im Jahr 2024 sind wir der Ansicht, dass defensive Sektoren im Jahr 2025 besser abschneiden werden und bevorzugen britische Aktien. Durch ein ausgewogenes Verhältnis von Auslanderträgen und -kosten sind diese weniger anfällig für US-Zölle und profitieren zugleich von einem starken Dollar.

Positionierung

Im Dezember haben wir an den Gewichten der Anlageklassen keine nennenswerten Änderungen vorgenommen. Innerhalb der Aktien-Quote haben die Allokation in zwei aktiven regionalen Fonds reduziert und dafür einen globalen ETF in die Portfolien aufgenommen. Dieser profitiert von den Firmen-Analysen des ETF-Anbieters und verfolgt ein dediziertes Nachhaltigkeitsziel.

Wir starten das neue Jahr somit mit einem leichten Übergewicht in Aktien und einem leichten Untergewicht in Anleihen.

CONVEST 21

Wichtige rechtliche Hinweise

Die vorliegende Publikation wurde im Auftrag von der bank zweiplus ag „Bank“ zu Informationszwecken und zum persönlichen Gebrauch erstellt und es lassen sich aus ihr keine Rechte ableiten. Sie wurde mit grösstmöglicher Sorgfalt und nach besten Wissen erstellt und orientiert sich an zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannten Gegebenheiten. Dennoch bietet die Bank keine Gewähr für den Inhalt und Vollständigkeit und übernimmt keinerlei Haftung. Die bzp kann weder eine vertragliche noch eine stillschweigende Haftung dafür übernehmen, dass diese Informationen korrekt und vollständig sind. Mögliche Fehler dieser Publikation bilden keinerlei Grundlage für eine direkte oder indirekte Haftung der bzp. Darüber hinaus lehnt die bzp jede Haftung für geringfügige Unkorrektheiten ab. Die Haftung der bzp ist auf grobe Fahrlässigkeit oder Absicht beschränkt. Die Haftung für indirekte Schäden wird ausdrücklich abgelehnt.

Bestimmte hierin enthaltene Aussagen können Vorhersagen, Prognosen und andere zukunftsorientierte Aussagen beinhalten und stellen somit keine tatsächlichen Resultate, sondern hauptsächlich hypothetische Annahmen dar. Insbesondere ist bzp nicht dafür verantwortlich, dass die hier geäusserten Meinungen, Pläne oder Details über Produkte, die Strategien derselben, das volkswirtschaftliche Umfeld, das Markt-, Konkurrenz- oder regulatorische Umfeld etc. unverändert bleiben.

Die vorliegende Publikation dient ausschliesslich der Information der Kunden des Finanzkonzeptes CONVEST 21. Sie stellt nicht sämtliche Risiken (direkt oder indirekt) oder sonstige zu berücksichtigende Erwägungen dar, welche beim Interessenten für den Abschluss einer Transaktion ausschlaggebend sein könnten. Diese Publikation stellt kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Interessenten müssen sich vorgängig anhand von ausreichendem eigenem Wissen und eigener Erfahrung und professionellem Rat zweifelsfrei über die Leistungen und Risiken einer solchen Investition im Klaren sein, sodass sie nicht auf Beratung, auf Informationen oder Empfehlungen der bzp angewiesen ist. Wir empfehlen Ihnen daher vor einer Investition detaillierte Informationen über das jeweilige Produkt einzuholen.

Die bisherige Performance einer Anlage ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung dieser Anlage. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Einkünfte können sowohl steigen als auch sinken. Dem Anleger kann ferner nicht zugesichert werden, dass er in jedem Fall alle angelegten Beträge wieder zurückerhält. Internationale Anlagen beinhalten neben den Währungsrisiken auch Risiken im Zusammenhang mit politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten anderer Länder. Diese Publikation darf nicht in den USA oder an US-Personen vertrieben werden.

Die Benutzung des vorliegenden Materials ist ohne die vorgängige Einwilligung der bzp untersagt.